LAGEBERICHT
für das Geschäftsjahr 2024/25

Lage des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2024/25 hat die Merz Pharma Austria GmbH eine bedeutende strategische Neuausrichtung vollzogen. Mit Wirkung zum 1. Juli 2024 wurde der Aesthetics-Geschäftsbereich im Rahmen einer konzerninternen Transaktion an eine Schwestergesellschaft veräußert. Dieser Schritt ermöglicht es dem Unternehmen, sich vollständig auf das Kerngeschäft im therapeutischen Bereich zu konzentrieren.

Der verbleibende therapeutische Geschäftsbereich zeigte im abgelaufenen Geschäftsjahr eine sehr positive Entwicklung. Der Umsatz in diesem Segment stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5 %. Dieses Wachstum wurde auch durch die erfolgreiche Einführung von zwei neuen Produkten unterstützt, die vom Markt gut angenommen wurden.

Die Lage der Gesellschaft blieb auch nach dieser Umstrukturierung stabil. Unsere Kunden, bestehend aus Apotheken, Ärzten und Kliniken, zeigten eine solide Liquiditätslage.

Mit der strategischen Fokussierung auf den therapeutischen Bereich blickt die Merz Pharma Austria GmbH optimistisch in die Zukunft und sieht sich optimal positioniert, um weiterhin erfolgreich zu wachsen und medizinische Lösungen anzubieten.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2025/26 erwartet die Merz Pharma Austria GmbH eine positive Entwicklung. Die strategische Neuausrichtung hin zum alleinigen Fokus auf den therapeutischen Bereich ist nun abgeschlossen und bietet klare Wachstumschancen.

Im therapeutischen Segment gehen wir von einem starken Wachstum aus, das unter anderem auf die im Geschäftsjahr 2024/25 erfolgreich eingeführten neuen Produkte zurückzuführen ist. Vor allem die Weiterentwicklung von Xeomin und die breitere Anwendung unserer therapeutischen Lösungen werden hierzu beitragen. Auch wenn mittelfristig eine Absenkung des Erstattungspreises für Xeomin auf europäisches Niveau zu erwarten ist, sehen wir die Auswirkungen im kommenden Geschäftsjahr als geringfügig an. Zusätzlich erhoffen wir uns positive Impulse durch neue Indikationen, höhere Dosierungen und längere Behandlungszyklen.

Die enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Kliniken sowie unsere Fortbildungsinitiativen bleiben weiterhin wesentliche Erfolgsfaktoren. Darüber hinaus werden wir verstärkt in digitale Kommunikationslösungen investieren, um den Anforderungen des sich wandelnden Gesundheitsmarktes gerecht zu werden und unsere Position als Spezialist weiter zu stärken.

Forschung und Entwicklung

Die Aufgaben der Forschung und Entwicklung werden Großteils vom Konzern und der Generalvertretung übernommen. Für die österreichische Marke Hädensa beauftragt Merz Pharma Austria GmbH die Entwicklungen selbst. Die in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Aufwendungen betreffen Leistungen auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements und der Entwicklung, Prüfung und Zulassung von Arzneimitteln und Kosmetikprodukten.

Risikobericht

Merz Pharma Austria GmbH ist in das Risikomanagementsystem der Muttergesellschaft eingebunden. Darin werden alle wesentlichen operativen und strategischen Risiken systematisch gemeldet, bewertet und überwacht.

Elemente des Risikomanagementsystems sind Limitsysteme und Genehmigungsverfahren, die Prüfungen durch die Interne Revision und die Etablierung eines Verhaltenskodexes.

Finanzinstrumente

Bei den Finanzinstrumenten handelt es sich ausschließlich um originäre Finanzinstrumente. Diese umfassen im Wesentlichen Forderungen wie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen zum größten Teil gegenüber österreichischen Krankenhäusern, Anstaltsapotheken und Apotheken. Für überfällige Forderungen werden Wertberichtigungen gebildet. Das Ausfallrisiko ist gering.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich aus sonstigen Verbindlichkeiten sowie aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zusammen.

Gegen die üblichen betrieblichen Risiken ist die Gesellschaft im Rahmen einer Haftpflichtversicherung und einer Konzernversicherung ausreichend abgesichert.

Zweigniederlassungen

Merz Pharma Austria GmbH betreibt keine Zweigniederlassungen.

Geschäftsverlauf

<u>Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</u>

Die Hauptumsatzbringer der vergangenen Geschäftsjahre waren die Produkte Bocouture und Xeomin. Bocouture wurde im Rahmen der Teilbetriebsveräußerung an die Merz Aesthetics

Austria GmbH verkauft. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte der Umsatz mit Xeomin um 5% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Entwicklung des Cash-Flow:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Operativer Cash-Flow	-427 900,96	-276
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	3 312 108,88	-69
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0
Cash-Flow gesamt	2 884 207,92	-345
Finanzmittelfonds zum 01.07. (inkl. Cash Pool)	9 146 297,15	9 491
Finanzmittelfonds zum 30.06. (inkl. Cash Pool)	12 030 505,07	9 146
Veränderung	2 884 207,92	-345

Merz Pharma Austria GmbH hat mit der Merz Pharma GmbH & Co KGaA eine Cash Pool Vereinbarung abgeschlossen, die mit 1.7.2021 wirksam wurde.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt ausschließlich aus dem laufenden Geschäft heraus. Es bestehen keine Finanzschulden.

Die deutlich positive Entwicklung des Cash-Flows aus der Investitionstätigkeit ist insbesondere auf den Verkauf des Aesthetics-Geschäftsbereiches mit Beginn des Geschäftsjahres zurückzuführen.

Wien, am 28.11.2025

Merz Pharma Austria GmbH

Dr. Alexander Zach

Dr. Marcus Gollub